

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 10. Auflage	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturhinweise	XV
Kapitel 1: Einleitung: Auftragsvergabe im Bauwesen und im Liefer- und Dienstleistungsbereich	1
Kapitel 2: Begriff des öffentlichen Auftraggebers	12
Kapitel 3: Ausschreibungsreife	31
Kapitel 4: Begriff des öffentlichen Auftrags und Abgrenzung zwischen Bau-, Liefer- und Dienstleistungsauftrag	65
Kapitel 5: Kreis der Bewerber und Bieter	98
Kapitel 6: Schwellenwerte	142
Kapitel 7: Vorrang der Losvergabe	173
Kapitel 8: Vergabeverfahren	201
Kapitel 9: Bekanntmachungen, Fristen	286
Kapitel 10: Leistungsbeschreibung	341
Kapitel 11: Formaler Ausschluss von Angeboten	437
Kapitel 12: Bieterreignung	539
Kapitel 13: Ungewöhnliche Angebote	614
Kapitel 14: Abschließende Wertung und Zuschlagserteilung	637
Kapitel 15: Spielraum der Vergabestelle bei der Angebotswertung; Nebenangebote; alternative technische Lösungen, neue Standards; Nachverhandlungen; Vertragsänderungen	714
Kapitel 16: Mitteilungspflichten an die Bieter; Vergabevermerk; Berichtspflichten	759
Kapitel 17: Aufhebung der Ausschreibung	775
Stichwortverzeichnis	793

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 10. Auflage V

Inhaltsübersicht VII

Abkürzungsverzeichnis XV

Literaturhinweise XIX

Kapitel 1: Einleitung: Auftragsvergabe im Bauwesen und im Liefer- und Dienstleistungsbereich 1

Kapitel 2: Begriff des öffentlichen Auftraggebers 12

A. Funktionelles Begriffsverständnis; mittelbare öffentliche Auftraggeber 13

B. Einrichtungen des öffentlichen und privaten Rechts. 17

 I. Bisherige Auslegung des Anhangs der Vergabekoordinierungsrichtlinie. 18

 II. Prüfkriterien im Einzelfall. 19

 III. Überblick über die Judikatur. 26

C. Sektorenauftraggeber 27

D. Subventionierte Auftraggeber 29

Kapitel 3: Ausschreibungsreife 31

A. Klärung der Grundlagen der Ausschreibung und Verbot von Testausschreibungen 31

 I. Klärung der Grundlagen der Ausschreibung 31

 II. Verbot von Testausschreibungen zur Markterkundung 45

B. Vorhandensein ausreichender Haushaltsmittel 52

 I. Problemstellung 53

 II. Ausweg: Vorbehalt der Mittelbereitstellung? 56

 III. Beispielfälle und mögliche Lösungsansätze. 57

Kapitel 4: Begriff des öffentlichen Auftrags und Abgrenzung zwischen Bau-, Liefer- und Dienstleistungsauftrag 65

A. Bedeutung der Regelungen speziell in der Vergabekoordinierungsrichtlinie und im GWB 65

B. Grundsätzliches zur Abgrenzung; umfassend zu verstehender Bauleistungsbegriff 77

C. Abgrenzungsfälle im Spiegel der Rechtsfindung 81

 I. Rechtsfindung des EuGH. 81

 II. Nationale Rechtsfindung. 86

D. Folgen der Abgrenzung zwischen VOB/A und UVgO (VgV). 96

Kapitel 5: Kreis der Bewerber und Bieter 98

A. Begriffliches; Abgabe der Unterlagen; rechtliche Grenzen für den Wettbewerb. . . 98

 I. Begriffe: Bewerber, Bieter, Interessenten 98

 II. Abgabe der Unterlagen an wen? 99

 III. Wettbewerb vs. zwingende Bestimmungen 105

Inhaltsverzeichnis

B.	Gemeinschaftliche Bieter	106
I.	Bietergemeinschaften	106
II.	Bieterkonsortien	115
C.	Problematik der doppelten Bieterbeteiligung	116
D.	Beteiligungsfähigkeit eines Generalübernehmers	119
I.	Rechtslage unterhalb der EU-Schwelle	120
II.	Rechtslage oberhalb der EU-Schwelle	122
E.	Beteiligung von Bietern mit Wettbewerbsvorteilen durch Vorkenntnisse	128
I.	Europäische Rechtsprechung.	130
II.	Regelungen der VgV und SektVO	133
III.	Praktische Handhabung und Rechtsfindung	134
 Kapitel 6: Schwellenwerte.		142
A.	Festlegungen	142
B.	Grundsätze.	144
I.	Lose	147
II.	Optionen	154
III.	Auftragswerte bei Liefer- und Dienstleistungen; Rahmenvereinbarungen, Daueraufträge und regelmäßige Aufträge	156
IV.	Auftraggeberbezogene, technisch-funktionale und zeitliche Zusammenhänge zwischen einzelnen Maßnahmen.	161
V.	Lose bei der Bauvergabe	163
VI.	Schätzung und Umgehungsverbot.	166
 Kapitel 7: Vorrang der Losvergabe		173
A.	Vorrang der Fachlosvergabe	181
I.	Begriff des »Fachloses«; Gebot der einheitlichen Vergabe; Teillose.	181
II.	Ausnahmsweise Gesamtvergabe.	183
III.	»Stahlschutzplanken-Fälle«	187
IV.	Schlussfolgerungen für das Verhalten der Vergabestelle	188
B.	Vorrang der Teillos- und Fachlosvergabe.	189
I.	Technische Hinderungsgründe, Verflochtenheit von Leistungen	190
II.	Loszuschnitte	192
III.	Kleinstlose, Mittelstandsdefinition der EU, Grenzen des Mittelstandsargumentes	192
IV.	Loslimitierung	195
V.	Prüfung der Wettbewerbsrelevanz	199
VI.	Vorbehalt der Gesamtvergabe; Sonstiges	199
 Kapitel 8: Vergabeverfahren		201
A.	Nationale und europaweite Verfahren: Überblick	201
B.	Offenes Verfahren/Öffentliche Ausschreibung	203
I.	Verhältnis zum Haushaltsrecht und Einbindung.	203
II.	Abgabe der Unterlagen an alle (mit Ausschlusstermin?); Kosten für die Vervielfältigung und die Durchführung der Vergabeverfahren; Grundsatz der Kostenfreiheit im Vergaberecht?	206
III.	Typische Anwendungsfälle	210

IV.	Erforderlichkeit ausreichender Zeitplanung	211
C.	Nichtoffenes Verfahren/Beschränkte Ausschreibung	217
I.	Merkmale und Regelungen	217
II.	Anforderungen; Teilnehmerzahl	218
III.	Gründe für die Verfahrenswahl	226
D.	Verhandlungsverfahren/Freihändige Vergabe	230
I.	Wesentliche Merkmale	230
II.	Anwendungsbeispiele des Verhandlungsverfahrens	245
III.	Anforderungen an die Durchführung	271
IV.	Besondere Fälle und Preisrecht	280
V.	Wettbewerblicher Dialog	282
E.	Folgen einer falschen Verfahrenswahl	283
Kapitel 9: Bekanntmachungen, Fristen		286
A.	Bekanntmachungen	286
I.	Wahl der Bekanntmachungsorgane	286
II.	Arten der europaweiten Bekanntmachung; GPA	296
III.	Anforderungen an die europaweite Bekanntmachung, Ziele und Fälle der Entbehrlichkeit	296
IV.	Notwendige Inhalte der Bekanntmachungen	300
V.	Vorinformation; Melde- und Berichtspflichten	319
B.	Fristen	320
I.	Fristen oberhalb der Schwellenwerte	322
II.	Fristen unterhalb der Schwellenwerte	333
III.	Fristenübersichten	335
IV.	Konsequenzen aus der Nichtbeachtung der Fristen	338
Kapitel 10: Leistungsbeschreibung		341
A.	Typen von Leistungsbeschreibungen	341
I.	Zwei Typen von Leistungsbeschreibungen nach der VOB/A	341
II.	Arten von Leistungsbeschreibungen nach der VgV und UVgO	359
III.	Bedeutung für die gesamte Ausschreibung	362
B.	Dispositionsfreiheit (Bestimmungsrecht)	364
C.	Bestimmtheit und Eindeutigkeit; Chancengleichheit; (Laufzeit-) Varianten; Fol- gen bei Fehlern	372
D.	Wahl- und Bedarfspositionen	385
I.	Wahlpositionen	385
II.	Bedarfspositionen	387
E.	Alternativleistungen	393
F.	Zurverfügungstellung der Grundlagen der Preisermittlung	394
G.	Keine ungewöhnlichen Wagnisse	397
I.	Weitergeltung des Verbotes in der VgV, UVgO	397
II.	Bedeutung des Einzelfalles	400
H.	Produktneutralität; Recht auf Abgabe von zwei Hauptangeboten; Technische Spezifikationen, Normen und Zertifizierungen	405
I.	Produktneutralität	405
II.	Technische Spezifikationen, Normen und Zertifizierungen	417

Inhaltsverzeichnis

I.	Leistungsbeschreibung und eigener Aufwand der Bieter bei der Angebotsbearbeitung	430
J.	Nachhaltigkeit bei der Beschaffung; Zuständige Behörden und Verfahren	434
Kapitel 11: Formaler Ausschluss von Angeboten		437
A.	Zwingende Ausschlusskriterien.	447
I.	BGH: Gleichbehandlungsgrundsatz und Zumutbarkeitsrechtsprechung. . .	450
II.	Verspätete Angebote	453
III.	Fehlende Unterschrift	458
IV.	Fehlende Preisangaben	466
V.	Fehlende Erklärungen	483
VI.	Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen.	495
VII.	Änderungen an den Vergabe- und Vertragsunterlagen.	496
VIII.	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen	508
IX.	Nicht zugelassene Nebenangebote.	514
X.	Täuschung über die Eignungsvoraussetzungen	516
XI.	Zwingende Ausschlussgründe im Oberschwellen-Bereich	516
B.	Fakultative Ausschlusskriterien.	517
I.	Von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossene Bieter.	518
II.	Kennzeichnung von Nebenangeboten.	537
III.	Interessenskonflikte und Projektantenstellung.	537
Kapitel 12: Bietereignung		539
A.	Funktion und Merkmale der Eignungsprüfung	539
B.	Allgemeine Anforderungen und Überblick.	552
I.	Verhältnismäßigkeit und Gleichbehandlung	552
II.	Gesicherte Erkenntnisse; Umgang mit Gerüchten und eigenen schlechten Erfahrungen	555
III.	Unterscheidung von eignungs- und angebotsbezogenen Aspekten	561
IV.	Eignung von Nachunternehmern	569
V.	Zurechnung und »Verblässen« von Eignungsgesichtspunkten	574
VI.	Verbösernde Entscheidungen	577
VII.	Gewichtung von Eignungskriterien.	579
C.	Äußere Aspekte der Nachweiserbringung	579
I.	Klare Bezeichnung	579
II.	Bekanntmachung maßgeblich.	581
III.	Bindung an Mindestbedingungen.	583
IV.	Bestimmung eines maßgeblichen Zeitpunktes für die Erfüllung.	583
V.	Form und Qualität von Nachweisen	587
VI.	Folgen von unklaren und widersprüchlichen Anforderungen; zumutbarer Aufwand; Weigerung des Bieters.	590
D.	Inhaltliche Aspekte der Nachweiserbringung und richtige Ermessensausübung . .	592
I.	Bewertung der Umsatzzahlen	594
II.	Prüfung der Personalressourcen.	597
III.	Einordnung der Referenzen	600
IV.	Schlussfolgerungen aus Rechenfehlern	608
V.	Folgen von Rechtsverstößen der Bieter; Sperren	609

Kapitel 13: Ungewöhnliche Angebote. 614

A. Ungewöhnlich niedrige Preise 614

 I. Allgemeine Aufklärungspflicht 614

 II. Offensichtliches preisliches Missverhältnis 617

 III. Ungewöhnlich niedriger Preis 619

B. Ungewöhnlich hohe Preise 634

Kapitel 14: Abschließende Wertung und Zuschlagserteilung 637

A. Anforderungen an die europaweite Ausschreibung 637

 I. Grundlegendes 637

 II. Vorherige Bekanntmachung der Zuschlags- und Unterkriterien inklusive deren Gewichtung. 643

B. Anforderungen an die nationale Ausschreibung 657

C. Niedrigster Preis 657

D. Wirtschaftlich günstigstes Angebot; besondere Ausführungsbedingungen 660

 I. Kriterien und Anforderungen 660

 II. Auswahl und Gewichtung. 665

 III. Bewertungsmatrices 671

 IV. Besondere Fälle 674

 V. Umweltkriterien 680

 VI. Soziale Kriterien; Besondere Personenkreise 684

 VII. »Vergabefremde« Aspekte 691

Kapitel 15: Spielraum der Vergabestelle bei der Angebotswertung; Nebenangebote; alternative technische Lösungen, neue Standards; Nachverhandlungen; Vertragsänderungen 714

A. Wertungsspielraum. 714

B. Nebenangebote 721

C. Neue Standards; alternative technische Lösungen. 732

D. Nachverhandlungen 738

 I. »Nachverhandeln«- eine unübersichtliche Begrifflichkeit. 738

 II. Rechtsprechung 750

E. Vertragsänderungen 754

Kapitel 16: Mitteilungspflichten an die Bieter; Vergabevermerk; Berichtspflichten 759

A. Mitteilungspflichten an die Bieter 759

B. Vergabevermerk (Dokumentation); Berichtspflichten. 766

Kapitel 17: Aufhebung der Ausschreibung 775

Stichwortverzeichnis. 793